

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 11.02.2020 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Ausschussmitglieder

Bauerreis, Fred,
Bräutigam, Lutz, Dr.,
Dubois, Ulrike,
Haagen, Markus,
Kerschbaum, Gerhard,
Koch, Thomas,
Wölfel, Marcus,

Schriftführer/in

Wölfel, Max,

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Haag, Horst,

nicht anwesend

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Bauausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

- zu 1 **Auftragsvergaben für die Neuordnung und Energetische Sanierung der Schule Hemhofen:**
a) **Flaschnerarbeiten**
b) **Innenputzarbeiten**
c) **Aufzugsanlage**

Sachverhalt:

Weitere Vergaben für die Gewerke zur Neuordnung und Sanierung der Grundschule Hemhofen sind notwendig. Wie bekannt, haben die Planköpfe Nürnberg bereits im Dezember insgesamt 23 Gewerke in öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen für die Neuordnung und Energetische Sanierung der Schule Hemhofen veröffentlicht.

Nach Auswertung weiterer eingegangener Angebote zeigt sich nun folgendes Bild:

Flaschnerarbeiten:

1.	Fa. Schmitt GmbH & Co. KG, Nürnberg	33.800,56 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	62.326,01 €

Der Angebotspreis der Fa. Schmitt aus Nürnberg liegt um rd. 26.000 € über der Kostenschätzung von 7.925,40 €. Die große Abweichung ist durch Umschichtung bei dem Gewerk Dachabdichtung begründet. Die Firma ist den Planköpfen als leistungsfähige Firma bekannt. Die Verwaltung schlägt vor, der Fa. Schmitt den Auftrag für die Flaschnerarbeiten zu übertragen.

Innenputzarbeiten:

1.	Fa. Volkan-Stuck, Heßdorf	27.957,25 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	66.394,79 €

Die Fa. Volkan-Stuck aus Heßdorf hat das wirtschaftlichst annehmbarste Angebot vorgelegt und liegt um rd. 6.000 € unter der Kostenschätzung von 34.096,40 €. Die Fa. Volkan-Stuck ist dem Planer als zuverlässiger Partner bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Aufzugsanlage:

1.	Fa. Haushahn, Mainz	49.742,00 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	54.388,95 €

Die Fa. Sieben IAO Haushahn GmbH aus Mainz hat das wirtschaftlichst annehmbarste Angebot vorgelegt und liegt um rd. 2.000 € über der Kostenschätzung von 47.600,00 €. Die Fachfirma ist dem Planer als zuverlässiger Partner bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Planköpfe Nürnberg und der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Flaschnerarbeiten werden an die Fa. Schmitt GmbH & Co. KG aus Nürnberg zu einem Angebotspreis von 33.800,56 € brutto vergeben.
 Beschluss: Ja 8 Nein 0
3. Die Innenputzarbeiten werden an die Fa. Volkan-Stuck aus Heßdorf zu einem Angebotspreis von 27.957,25 € brutto vergeben.
 Beschluss: Ja 8 Nein 0
4. Die Errichtung der Aufzugsanlage wird an die Fa. Sieben IAO Haushahn GmbH aus Mainz zu einem Angebotspreis von 49.742,00 € brutto vergeben.
 Beschluss: Ja 8 Nein 0
5. Entsprechende Haushaltsmittel für die einzelnen Vergaben werden bei der HHSt. 1.2110.9450 im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Ja 8 Nein 0

zu 2 Auftragsvergabe für die Ertüchtigung der Kunststoffbahnen (Tartanbahn) im Außenbereich der Schule Hemhofen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen wurde in seiner Sitzung vom 17.12.2019 darüber informiert, dass die bestehende Kunststoffbahn (Tartanbahn u. Kleinspielfeld) im Außenbereich des Schulgeländes dringend saniert werden sollte. Sie wirft an mehreren Stellen Blasen auf und ist teilweise vermoost. Es wurde beschlossen, die Anlagen zu sanieren und entsprechende Angebote einzuholen.

Nach Ortsbesichtigungen mit den Fachfirmen müssen die Kunststoffbeläge des Kleinspielfeldes und der Sprintfläche nicht komplett erneuert werden, sondern sie werden grundsaniiert. Es wird zunächst vollflächig gereinigt und dann punktuell bis in die Tiefenlagen ausgebessert. Dabei sind auch gewisse Vorarbeiten durch den gemeindlichen Bauhof notwendig, da an zwei Stellen auch Wurzeleinwuchs zu verzeichnen ist. Dieser Bereich muss komplett aufgeschnitten werden und ein Tiefenausbau mit Rückbau des Wurzelwerks erfolgen.

Es wurden drei Fachfirmen gebeten ein Angebot abzugeben. Der Verwaltung liegen zwei schriftliche Angebote vor; eine dritte Fachfirma hat aus Kapazitätsgründen abgesagt. Nach Auswertung der Angebote stellt sich nun Folgendes dar:

1.	Fa. Polytan, Burgheim	19.609,42 €
2.	Fa. Xxx, xxx	20.014,61 € (ohne Wurfanlauffläche!)

Beide Angebote sehen dabei vor, das Kleinspielfeld und die Laufbahn mittels Hochdruckverfahren zweimalig vollflächig zu reinigen. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 3.805,62 € brutto. Zudem werden die vorhandenen Blasen, Erhebungen (bsp. durch Wurzeleinwuchs) und Frostschäden punktuell beseitigt. Gleichzeitig wird eine Wurfanlaufbahn geschaffen. Hierfür stehen Instandsetzungs- bzw. Neubaukosten in Höhe von 15.803,80 € zu Buche.

Gewisse Vorarbeiten müssen dabei bereits im Vorfeld durch den Bauhof und teilweise durch Fremdfirmen getätigt werden. Beispielsweise sind umfangreiche Schneidearbeiten und die Anlegung einer Startbahn für Wurfdisziplinen (15,0 m x 3,0 m) anzulegen. Die Arbeiten könnten bereits in den Osterferien 2020 ausgeführt werden, so dass sich die Anlagen zum Sportfest im Mai 2020 wieder in einem einwandfreien Zustand befinden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Auftrag für die Instandsetzung der bestehenden Kunststoff-/Tartanbahn im Außenbereich der Schule Hemhofen wird an die Fa. Polytan aus Burgheim zu einem Angebotspreis von brutto 19.609,42 € vergeben.
3. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 in Höhe von 35.000 € zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Ja 8 Nein 0

zu 3 Bauantrag zur Erdgeschoss Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Kaspar-Lang-Straße 33, Fl. Nr. 58

Sachverhalt:

Der Eigentümer der Kaspar-Lang-Straße 33 beabsichtigt am bestehenden Wohnhaus eine Erweiterung des Erdgeschosses. Die geplante Erweiterung überschreitet die zulässige Baugrenze auf der Süd-/Westseite um ca. 1 m und auf der Süd-/Ostseite um ca. 2,6 m. Außerdem ist für den erdgeschossigen Anbau ein begrüntes Flachdach geplant. Um das Verhältnis von der Erweiterung zum Wohnhaus so gering wie möglich zu halten, wurde lediglich ein Flachdach gewählt. Zum anderen wurde aus Kostengründen auf die aufwendige Dachkonstruktion bzw. Dachverschneidung verzichtet. Des Weiteren wurde bei der Planung darauf geachtet, dass die Lichtverhältnisse im Bestand nicht eingeschränkt werden. Die GRZ und GFZ werden eingehalten.

Aufgrund der aufgeführten Begründung ist das geplante Bauvorhaben als städtebaulich vertretbar zu betrachten. Die erforderlichen Befreiungen für die Überschreitung der Baugrenze und der Dachausführung (anstatt Satteldach nun begrüntes Flachdach) sollten aus Sicht der Verwaltung erteilt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Zu diesem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen mit den erforderlichen Befreiungen erteilt.

Beschluss: Ja 8 Nein 0

zu 4 Antrag auf Nutzungsänderung einer Arztpraxis in eine Wohneinheit, Gartenweg 21, Fl. Nr. 471/72

Sachverhalt:

Der Bauherr beabsichtigt die ehemalige Zahnarztpraxis als eine Wohneinheit umzunutzen. Das Grundstück Gartenweg 21 liegt laut rechtskräftigen Bebauungsplan „Nr. 7 – Wolfenäcker BA I“ in einem Mischgebiet. Nach § 6 Abs. 1 BauNVO dient ein Mischgebiet dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, welche beide im Gleichwertigkeitsverhältnis zueinander stehen sollten. Durch die Umnutzung der Praxis in eine Wohnung verliert jedoch das Gebiet den Charakter eines Mischgebiets, da dann ausschließlich nur noch Wohneinheiten im bestehenden Gebäude vorhanden sind.

Die Situation wurde mit der Baugenehmigungsbehörde dem Landratsamt Erlangen-Höchstadt eingehend besprochen. Dabei teilt die Behörde die Auffassung, dass eine komplette Umnutzung zu Wohnzwecken nicht genehmigungsfähig ist.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bauausschuss stimmt einer Nutzungsänderung der damaligen Zahnarztpraxis in eine Wohnung zu.

Beschluss: Ja 8 Nein 0

zu 5 Parksituation Musikschule

Sachverhalt:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde seitens eines Bürgers die Parkproblematik im Bereich der Musikschule dargelegt. Er forderte diesbezüglich, dass man ein Verkehrszeichen aufstellt, welches nur noch den Besuchern der Musikschule erlaubt auf den gekennzeichneten Parkplätzen zu parken. Der Bereich vor der Musikschule ist als Verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert, somit darf dort jeder auf den vorgesehenen Parkplätzen parken. Nach Rücksprache mit der PI Höchststadt liegt die Entscheidung hier bei der Gemeinde ob sie die Parkplätze nur für Besucher der Musikschule nutzen möchte oder ob jeder dort parken darf. Hierfür würde man dann für jeden Musikschulnutzer einen Ausweis ausstellen müssen, damit die Polizei erkennen kann ob derjenige berechtigt ist auf den Parkplätzen zu parken.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bauausschuss beschließt keine Änderungen an der Parksituation entlang der Musikschule vorzunehmen.

Beschluss: Ja 8 Nein 0

zu 6 Parksituation Baiersdorfer Straße

Sachverhalt:

Mehrere Anwohner der Apostelstraße beschwerten sich über das kürzlich angeordnete Halteverbot in der Baiersdorfer Straße, und vor allem über die festgesetzte Uhrzeit von 20 Uhr bis 6 Uhr. Laut Schreiben der Anwohner vom 12.12.2019 wurde bei dieser Anordnung nicht an die gedacht, welche keine andere Parkmöglichkeit haben wie beispielweise Übernachtungsgäste, Besucher oder sogar selbst Anwohner. Die Baiersdorfer Straße wird nicht als Dauerparksituation genutzt, abgesehen davon der Wohnwagen der mehrere Wochen dort stand, sondern lediglich abends nach der Arbeit oder am Wochenende.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bauausschuss beschließt keine Änderungen an der Parksituation entlang des Spielplatzes an der Baiersdorfer Straße vorzunehmen.

Beschluss: Ja 8 Nein 0

zu 7 Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg erledigten Baugesuche

Sachverhalt:

Aufgrund der Ermächtigung in § 11 Abs. 2 Ziff. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde von der Verwaltung zwischenzeitlich folgendes Baugesuch bearbeitet:

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Carports, Wiesenstraße 9, Fl. Nr. 241/16 u. 341/30, Gemarkung Zeckern

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung

Es wurden keine Fragen an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

...

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Max Wölfel
Verwaltungsfachangestellter
